

Impuls zum Sonntag, 15.03.2020

Lasst uns in diesen Tag gehen im Namen Gottes in Jesus Christus durch den Heiligen Geist.

Ein Text für die Stille.
Psalm 23 für hektische Leute
von Toki Miyashina.

Der Herr ist „mein Schrittmacher“.
Ich werde nicht hetzen;
er stoppt mich und findet für mich viele Augenblicke,
damit ich zur Ruhe komme,
er erzieht mich zur Haltung der Stille,
sodass ich ständig zur Gelassenheit zurückfinde.
Er weiß mich zum Weg der fruchtbaren Wirksamkeit zu leiten,
indem er meinen Geist auf das eigentliche orientiert;
die Führung des Herrn ist Friede!
Und das, obwohl ich jeden Tag wirklich viel zu erledigen habe.
Ich brauche mir keine Sorgen zu machen,
er ist ja hier!
Seine Zeitlosigkeit und seine Allmacht sorgen für Harmonie in meinem Leben.
Er verschafft mir Erfrischung und gibt mir neue Kraft mitten in meiner Arbeit,
Er salbt meinen Geist mit dem Öl der Gelassenheit.
Der Becher meiner Energie geht vor Freude über.
Lauter Harmonie und Wirksamkeit werden die Früchte meiner Stunde sein,
und ich werde wandern mit dem Schritt meines Herrn und wohnen in seinem Hause für immer.

Evangelium

„Und als sie auf dem Wege waren sprach einer zu ihm:
Ich will dir folgen, wohin du gehst.
Und Jesus sprach zu ihm:
Die Füchse haben Gruben
Und die Vögel unter dem Himmel haben Nester;
aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.
Und er sprach zu einem andern: Folge mir nach!
Der sprach aber: Herr, erlaube mir, dass ich zuvor hingehe und meinen Vater begrabe.
Er aber sprach zu ihm: Lass die Toten ihre Toten begraben;
Du aber geh hin und verkündige das Reich Gottes!
Und ein anderer sprach: Herr, ich will dir nachfolgen;
Aber erlaube mir zuvor, dass ich Abschied nehme von denen, die in meinem Hause sind.
Jesus aber sprach zu ihm: Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“
Lk 9,57-62



Keine Panik

Keine Panik, so steht es in freundlicher Schrift auf dem Reiseführer „Per Anhalter durch die Galaxis“ aus der gleichnamigen Trilogie mit 5 Bänden von Douglas Adams.

Ja, etwas verrückt geht es schon zu für die Hauptperson, Arthur Dent. Er muss durch die Galaxie reisen, wird ungewollt auf die ungewöhnlichsten Orte geführt mit den merkwürdigsten Lebensformen. Alles sehr beängstigend für den eher schüchternen Arthur. Zu Glück hat er seinen (außerirdischen) Freund Ford Prefect dabei, der ihm zur Seite steht. Und eben den Reiseführer mit den beruhigenden Worten: Keine Panik!

In dem Buch gibt es ein interessantes Phänomen: Das Problem anderer Leute (PaL)Feld: Dessen Funktion beruht auf der menschlichen Neigung, nicht sehen zu wollen, was ihnen unerklärlich erscheint, was sie nicht wahrhaben können, ihnen Angst macht. Und das Problem sehen sie einfach nicht, erklären es zu einem Problem anderer Leute.

Corona können wir nicht ignorieren, also ignorieren wir alles andere und erklären alle anderen Probleme zu einem PaL Feld: Flüchtlinge an den EU Außengrenzen zum Beispiel.

Ein Reiseführer mit den beruhigenden Worten Keine Panik würde uns gut tun.

Wir werden durch eine neue Welt gewirbelt, die sich durch einem kleinen unscheinbar wirkenden Virus massiv verändert.

In einem anderen tollen Buch steht: Liebe deinen nächsten wie dich selbst.
Das ist für mich die Lösung des PaL Feldes.

Also: Keine Panik.

Ein gesegnetes Wochenende,
Okke Breckling-Jensen, Pastor in Altenholz

Gott segne dich und behüte dich;
Gott lasse das Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;

Gott hebe das Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
Amen.